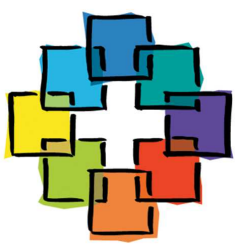
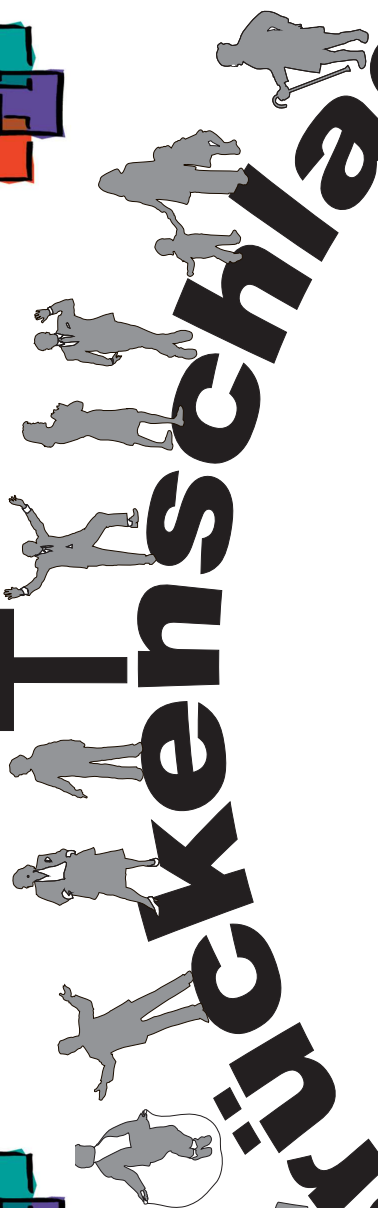




39. Ausgabe
Juni bis August 2022

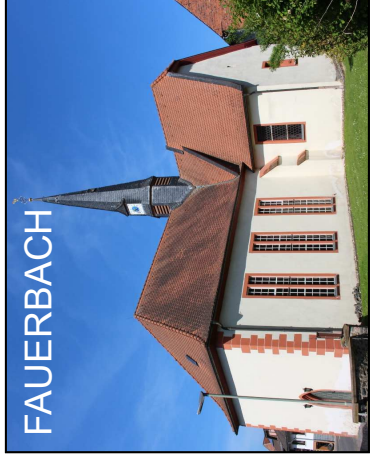


Brückenschlag

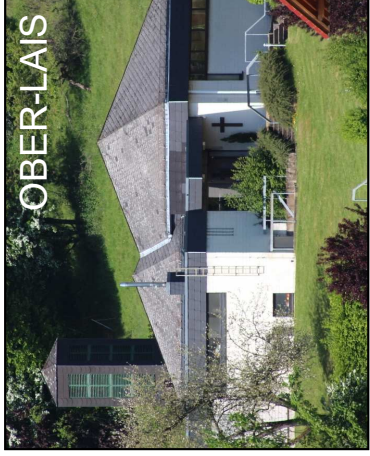


Gemeindebrief

der Kirchengemeinden Ober-Lais/Glashütten
und Wallernhausen-Fauerbach



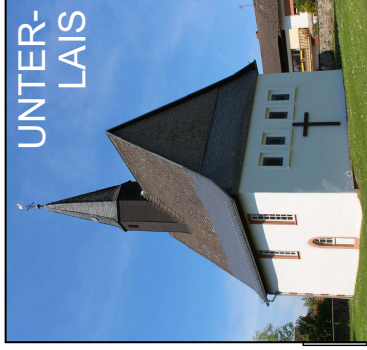
FAUERBACH



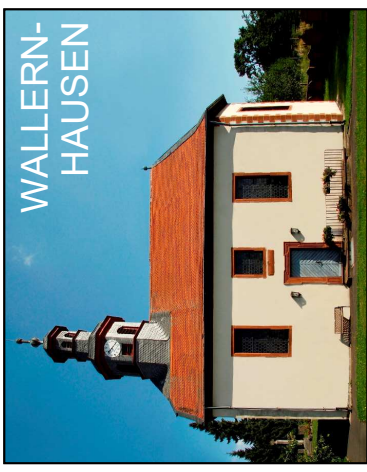
OBER-LAIS



GLASHÜTTEN



UNTER-
LAIS



WALLERN-
HAUSEN



Ich bin ein
 in den 20
 mittel (e
 auf dem
 erwacht
 die eine
 Erfahrung
 vor sich.
 fast und
 freige
 das

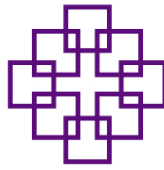
oftig zu wenige
 gürschen sine
 müde erwacht
 und
 so man
 off für
 18
 auf
 Dekanatsfrauentag
 am Samstag, dem
 von 14 bis 18 Uhr

Frauen auf historischem Weg -
 ... zu den Zisterzienserinnen
 im Kloster Marienborn

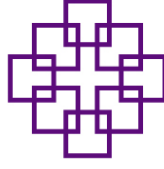
Herzliche Einladung zum
 Dekanatsfrauentag in Eckartshausen
 am Samstag, dem 17. September 2022,
 von 14 bis 18 Uhr

Auskunft und Anmeldung:
 dfa-buedinger-land@web.de

© Foto: Creative Commons Attribution 3.0 Unported



Übersicht



**Redaktions-
schluss**
für die nächste
Ausgabe
ist
Donnerstag, der
11.08.2022

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis ♦ Impressum ♦ Redaktionsschluss	Seite 2
Geistliches Wort	Seite 3
Weltkulturerbe in Fauerbach	Seite 4+5
Einladung zum neuen Konfirmandenkurs	Seite 5
Osterbrunnen in Glashütten	Seite 5
Beerdigungen in unserem Kirchspiel	Seite 6
Taufen in unseren Gemeinden	Seite 6
Sommerkirche in unserem Kirchspiel	Seite 7
Wichtige Telefonnummern	Seite 8

Spendenkonto „Brückenschlag“

Spenden bitte an:

Ev. Regional-
verwaltungsverband
Wetterau

IBAN: DE29 5206
0410 0004 1001 58

bei der EKK Kassel

Verwendungs-
zweck:

0575 - 414050
Brückenschlag

Impressum

Herausgeber:

Kirchenvorstände der Kirchengemeinden
Wallernhausen-Fauerbach
und Ober-Lais/Glashütten

Redaktion:

Pfarrerin Beate Henke (V.i.S.d.P.)
Telefon 06043 3559, Telefax 06043 984292
E-Mail ev.kirche.wallernhausen@t-online.de

Erich Engel

Telefon 0151 56669936

Telefax 01805 881108136

E-Mail erichengel@mail.de

Druck:

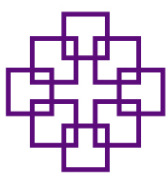
LeoDruck, 78333 Stockach

Auflage:

1210 Exemplare



Geistliches Wort



„Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott.“

Psaln 42,3

„Wir sind heute morgen in einer anderen Welt aufgewacht.“

„Das kann doch alles nicht wahr sein!“

„In welcher Welt leben wir denn?“

„Das hätte doch niemand für möglich gehalten!“

„Und was kommt als nächstes?“

„Woher kommt uns Hilfe?“

Stoßseufzer unserer Seele, mal fromm und flehend, mal sehr weltlich und sehr derb. Gemeinsam war uns das ungläubige Entsetzen und die Hilflosigkeit. Kollektives Kopfschütteln, selbst bei den Leuten, die sich für gut informiert und auf der Höhe der politischen Weltlage wähnten.

In der Zwischenzeit ist es Frühling geworden, auch in unserem Gemüt, der Krieg ist mehr als 80 Tage alt, wird mit jedem Tag grausiger, ukrainische Gäste reisen nach Hause, unsere Friedensandachten landauf landab sind leer geworden; Zeitenwende in Finnland und Schweden, schwindelerregende Wendemanöver in politischen Überzeugungen in unserem Land; Energiewende in alle Richtungen gezwungenermaßen; die Preise steigen, unser Land hamstert diesmal Sonnenblumenöl und Weizenmehl, Inflationsraten zum Augenreiben; in unserem Umfeld hat so ziemlich jeder Corona, aber Masken brauchen wir nicht mehr ...

Kommt da noch jemand mit? Wie viele „Normalitäten“ - Realitäten - Lebenswirklichkeiten passen denn zusammen in unseren Kopf?

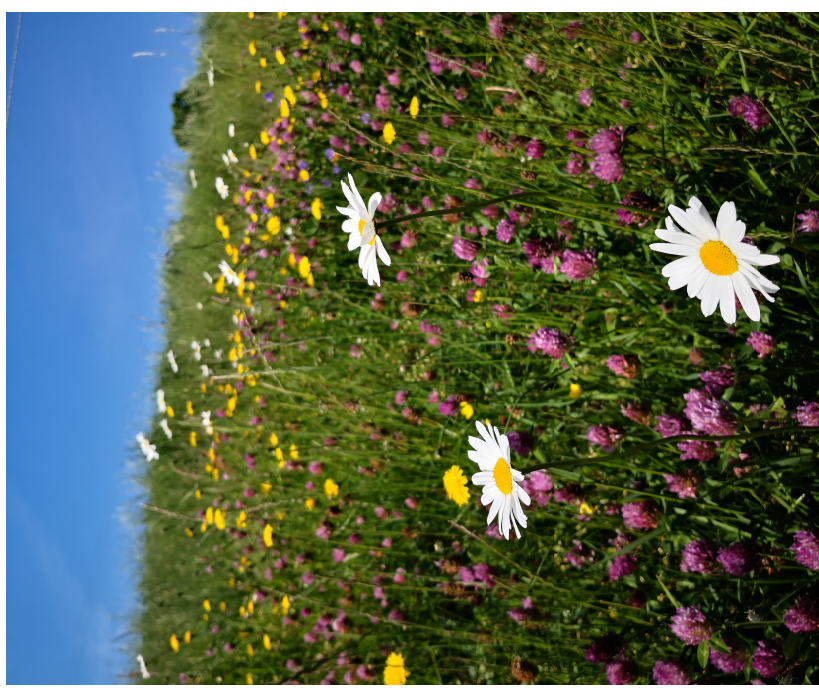
„Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott.“ Dürstet nach den guten Mächten, die alles weise geordnet haben. Im Paradies? Aber aus dem wurde die Menschheit vertrieben. Zurück auf Anfang? Aber da

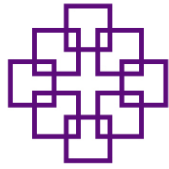
herrschte Chaos, „Irrsal und Wirrsal“, bis Gott Licht in die Sache gebracht hat.

Chaos gehört zum Leben - von Anfang an. Gott ordnet das Chaos - Leben entsteht. Vielleicht haben wir im Chaos der Welt gerade genau diese Chance: Lassen wir unsere Gewissheiten durcheinanderwirbeln, schauen wir unsere Überzeugungen noch einmal genauer an, am besten im Gespräch mit Leuten, denen es so geht wie uns, bei Kerzenlicht in der Kirche oder im Garten mit einen kühlen Bier.

„Gott ist die Quelle des Lebens, in seinem Lichte sehen wir das Licht.“

Ihre Pfarrerin Beate Henke





Dem Weltkulturerbe auf der Spur ...

Ernst Riegel (1871 – 1939) war der Goldschmied der Künstlerkolonie Mathildenhöhe in Darmstadt - seit kurzem UNESCO-Weltkulturerbe. 1906 wurde er dorthin berufen, als Großherzog Ernst Ludwig von Hessen die Kolonie um ein Lehratelier ausbaute. Der Großherzog betrieb aktive Kulturpolitik. Er erließ 1902 in Hessen das erste Denkmalschutzgesetz für ein Land. Seine Bezirksdenkmalpfleger empfahlen den Kirchengemeinden die liturgischen Geräte des Künstlers.

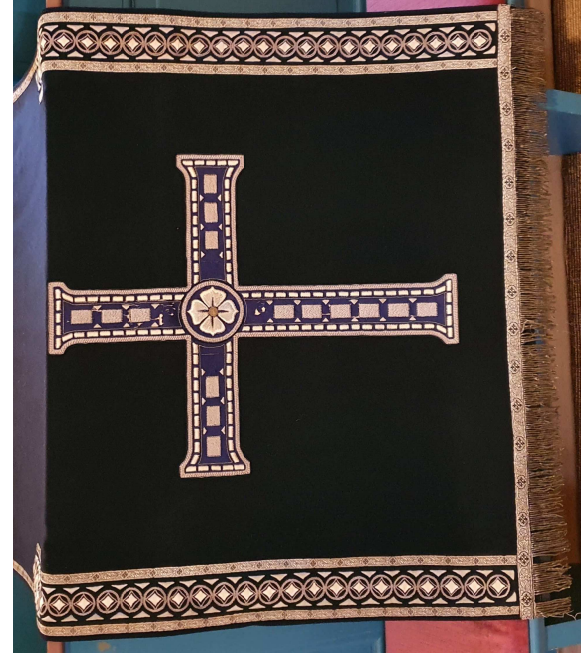
Im Ortskuratorium Wiesbaden der Deutschen Stiftung Denkmalschutz begannen wir 2020 mit einer Ausstellung von Riegels Arbeiten für die Wiesbadener Lutherkirche. Zu Riegels 150. Geburtstag am 12. September 2021, dem Tag des offenen Denkmals, erstellten wir für über dreißig Kirchengemeinden Kurzvideos der nachgewiesenen Abendmahls- und Taufgeräte. Viele davon finden Sie im Netz unter dem Suchbegriff „150 Jahre Ernst Riegel“.

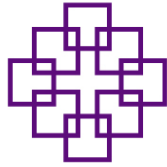
Im Zuge der Recherchen machten wir eine Entdeckung: Riegel entwarf zahlreiche Antependien. Auch nach seinem Wechsel nach Köln 1914 arbeitete er bis 1935 mit der Paramentenwerkstatt am Elisabethenstift Darmstadt zusammen. In der Literatur findet sich darüber praktisch nichts. Diese Lücke wollen wir schließen und suchen nun alle im handgeschriebenen Auftragsbuch der Werkstatt verzeichneten Stücke. 159 Aufträge aus 92 Gemeinden für Riegels Paramente konnten wir identifizieren.

Im Landkreis Darmstadt-Dieburg und der Stadt Darmstadt findet sich fast ein Drittel der Aufträge, so auch zwei für Fauerbach, „Filial von Wallernhausen“. Am 18. Juli 1924 bestellt Pfarrer Strack im Auftrag 1174 „*Ein Antependium in grünem Tuch, mit reicher Stickerei nach Prof. Riegels Entwurf. Großes Kreuz, mit Ornamenten, Rose in der Mitte, um das Kreuz der Spruch: „Friede sei mit Euch“. Dornen u. sonstige Verzierungen. Abschluss Seidenborden u. Goldfransen“*. Dazu eine Kanzelpultdecke mit dem Spruch „Liebet Euch immerdar“.

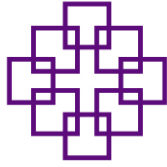


Auszuliefern an den Kirchendiener Stock.
Am 15. März 1925 folgt der Auftrag 1194 von Pfarrer Rau über „*Ein Antependium in schwarzem Tuch (wozu ein kl. Lahtuch verwendet werden soll) mit neuen gestickten, seitlich aufsteigenden Bordüren, u. dem einfachen Kreuz v. Prof. Riegel mit Lutherrose in der Mitte. Abschluss Borde u. Silberfransen“*. Dazu ein Kanzelantependium mit Christogramm und A&O, ebenfalls Entwurf Riegel.





Weltkulturerbe, Osterschmuck und Einladung



pendien fällig, in heutiger Kaufkraft etwa das Dreifache.

Diese Entwürfe des Künstlers Ernst Riegel sind heute noch vorhanden, ein Stück Weltkulturerbe. Wir kennen die beiden Kreuzmotive in einzelnen Ausfertigungen auch in anderen Gemeinden, erstmalig 1911 und 1913. Das Kanzelmotiv zeichnete Riegel etwas später noch einmal in dieser Form, jedoch umgeben von einem Dornenkranz. Es ist interessant, an den Beispielen den Werkszusammenhang zu erschließen.

Die Gemeinde Fauerbach hat mit dieser Kollektion einen wertvollen Bestand an Paramenten. Es ist bemerkenswert, wie gut sich diese empfindlichen Textilien erhalten haben. Es ist eine große Freude, ihrer Entstehungsgeschichte nachzugehen und zur Dokumentation in den Inventarlisten der Gemeinde beizutragen.

Trotz der Verwendung des vorhandenen Lahr-tuches oder Bahrtuches wurden 250 Mark für die grünen, 275 Mark für die schwarzen Ante-

Dr. Dörte Folkers
Ortskuratorium Wiesbaden der
Deutschen Stiftung Denkmalschutz

Einladung zum neuen Konfirmandenkurs

Der neue Konfirmandenkurs wird am Dienstag, 21. Juni, beginnen. Dann wird auch ein Elternabend stattfinden. An der Anzahl unserer neuen Konfis orientiert sich die weitere Planung für den Ort und die Uhrzeit des Unterrichts. Eingeladen sind alle Jugendlichen, die zwischen dem 1. August 2008 und dem 31. Juli 2009 oder davor geboren sind und nächstes Jahr konfirmiert werden wollen. Die Jugendlichen, die in unserem Kirchspiel getauft wurden, werden von uns angeschrieben und um ihre Anmeldung per Mail oder telefonisch gebeten. Neuzugezogene bitten wir, sich im Pfarramt telefonisch oder per Mail zu melden.

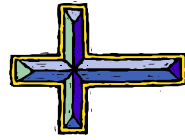
Der Einführungsgottesdienst für den neuen Konfirmanden-Jahrgang wird am 26. Juni sein. Die Konfirmationen sind 2023 geplant am 30. April in Fauerbach, am 7. Mai in Wallernhausen, am 14. Mai in Ober-Lais und am 21. Mai in Glashütten. Alle weiteren Informationen gerne im direkten Kontakt.



Vielen Dank an Annemarie und Helmut
Heinz für den österlichen Schmuck
am Dorfbrunnen in Glashütten.

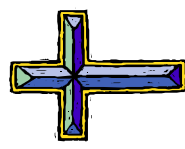


Beerdigungen und Amtshandlungen



Beerdigungen in unseren Gemeinden

*„Wir haben hier keine bleibende Stadt,
die zukünftige suchen wir.“ Hebr. 13,14*



Wir haben im Vertrauen auf die Auferstehung Abschied genommen von:

Frau Hannelore Barnickel, geb. Dietz – am 23. Februar in Wallernhausen
Herrn Alfred Appel – am 9. März in Fauerbach
Herrn Arthur Unger – am 8. April in Glashütten
Frau Gretel Zienert, geb. Schaueremann – am 21. April in Unter-Lais
Herrn Walter Friedrich Hofmann – am 29. April im Ruheforst Buchwald
Frau Margot Elfriede Ullrich, geb. Rack – am 4. Mai in Glashütten
Frau Gerlinde Ullrich, geb. Best – am 10. Mai in Fauerbach

Taufen in unseren Gemeinden

In Fauerbach
Im April

Luana Meadow Müller

Die Mutter des Täuflings ist: Sabrina Müller

„Der Herr hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.“ Psalm 91,11

Im Mai

Annabell Vivien Fee Ott

Die Eltern des Täuflings sind Esther und Jürgen Ott

„Aber durch Gottes Gnade bin ich, was ich bin.“ 1. Kor. 15,10a

***Ehejubiläen in unseren Gemeinden
werden wir im nächsten Brückenschlag veröffentlicht***



Sommerkirche in unserem Kirchspiel



- Pfingstsonntag, den 5. Juni** - Kollekte für den Weltrat der Kirchen
Glashütten: 10:00 Uhr Ober-Lais: 11:15 Uhr
- Pfingstmontag, den 6. Juni** - Kollekte für den Weltrat der Kirchen
Wallernhausen: 10:00 Uhr Fauerbach: 11:15 Uhr
- Sonntag, den 12. Juni** - Kollekte für die Arbeit der Diakonie Hessen
Ober-Lais: 10:00 Uhr - Festgottesdienst auf dem Sportplatzgelände
- Sonntag, den 19. Juni** - Kollekte für die Arbeit der Diakonie Hessen
Wallernhausen: 11:15 mit Taufe Fauerbach: 10:00 Uhr
- Freitag, den 24. Juni** - Kollekte für die eigene Gemeinde
Unter-Lais: 19:00 Uhr - Johannisgottesdienst an der Kirche
- Sonntag, den 26. Juni** - Kollekte für die Stiftung „Christen Helfen“
Ober-Lais: 10:00 Uhr - Einführung der neuen Konfirmanden für Ober-Lais und Glashütten
Wallernhausen: 11:15 Uhr - Einführung der neuen Konfirmanden für Wallernhausen und Fauerbach
- Sonntag, den 3. Juli** - Kollekte für die eigene Gemeinde
Wallernhausen: 11:00 Uhr - Festgottesdienst
Nidda: 14:00 Uhr - Abschiedsgottesdienst für Dekan Keller
- Sonntag, den 10. Juli** - Kollekte für die Ökumene und Auslandsarbeit (EKD)
Wallernhausen: 10:00 Uhr Fauerbach: 11:15 Uhr
- Sonntag, den 17. Juli** - Kollekte für die eigene Gemeinde
Ober-Lais: 10:00 Uhr Glashütten: 11:15 Uhr
- Sonntag, den 24. Juli** - Kollekte für die Stiftung „Für das Leben“
Fauerbach: 10:00 Uhr Wallernhausen: 11.15 Uhr
- Sonntag, den 31. Juli** - Kollekte für die eigene Gemeinde
Glashütten: 10:00 Uhr Ober-Lais: 11:15 Uhr
- Sonntag, den 7. August** - Kollekte für die eigene Gemeinde
Gottesdienste in der Region Nidda
- Sonntag, den 14. August** - Kollekte für besondere gesamtkirchliche Aufgaben (EKD) Jugendsozialarbeit
Wallernhausen: 10:00 Uhr Fauerbach: 11:15 Uhr
- Sonntag, den 21. August** - Kollekte für die eigene Gemeinde
Ober-Lais: 10:00 Uhr Glashütten: 11.15 Uhr
- Sonntag, den 28. August** - Kollekte für die eigene Gemeinde
Gottesdienst in der Region Nidda



Wichtige Telefonnummern



So erreichen Sie Ihre Kirchengemeinde:

Pfarrerin

Beate Henke 06043 3559

Küsterinnen und Küster

Fauerbach 06043 9883854
Glashütten 06045 2268
Ober-Lais 06043 9883854
Wallernhausen 06043 3562

Pfarrbüro

Ev. Kirchengemeinden
Wallernhausen-Fauerbach
und Ober-Lais/Glashütten
Obergasse 14, 63667 Nidda
Stadtteil Wallernhausen

Gemeindesekretärin:

Sibylle Klein

Öffnungszeiten:

mittwochs von 9 bis 13 Uhr
donnerstags von 15 bis 18 Uhr

Telefon

Telefax

E-Mail:

06043 3559

06043 984292

ev.kirche.wallernhausen@t-online.de

Online finden Sie die Inhalte des Brückenschlags
und noch viel mehr unter:

www.brueckenschlag-online.de

